

[55222.] Die nachstehenden, interessanten Neuigkeiten meines Spielverlags sind soeben erschienen:

Neues Briefmarken-Lotto mit echten Briefmarken. Ein interessantes Spiel für die Jugend, zugleich eine Sammlung von 90 versch. echten Briefmarken (ohne Doubletten) bildend. In Carton à 2 M ord.
Das Schmetterlings-Spiel. Eine lehrreiche Unterhaltung für die Jugend, zugleich eine Sammlung von der Natur täuschend nachgebildeten Schmetterlingen enthaltend. In Carton à 2 M 50 & ord.
Das Lichtenstein-Spiel nach Hauff's Sage. Eine Unterhaltung für Jung und Alt. Mit reich illustr. Spielplan etc. In Carton 1 M 80 &.

Ich empfehle sowohl diese Neuigkeiten, als auch überhaupt meinen ausgedehnten Spielverlag für die bevorstehende Weihnachtszeit zur gef. Beachtung. Specielle Verzeichnisse über denselben stehen gern zu Diensten!

Obgleich ich diese Artikel im Allgemeinen nur gegen baar mit 40% Rabatt liefere, so bin ich doch bereit, bei beabsichtigter thätiger Verwendung auch davon nach besonderer Vereinbarung Sendungen à cond. zu machen, und bitte event. um gef. Mittheilung.

Leipzig, November 1883.

Moritz Ruhl.

[55223.] Soeben erschien:

Gartenflora
des
klimatischen Winter-Kurorts
San Remo.

Von
Carl von Hüttner.

Gebunden. Preis 2 M

Für Gartenbesitzer und Blumenzüchter werthvoll.

Ich bitte, zu verlangen.

Leipzig, 20. November 1883.

Otto Wigand.

C. Mercks Warenlexikon.

[55224.] 2. Auflage.

2. rev. Abdruck nebst Anhang:

Der deutsche Zolltarif bis auf die neueste Zeit

ergänzt von

Fr. Wechsung, Zollinspektor.

gelangt diese Woche zur Versendung.

Handlungen, welche noch nicht verlangten, wollen ihre Bestellungen umgehend einsenden; zu umfassenden Versendungen steht jetzt eine größere Anzahl von Exempl. zu Diensten.

Der erste Abdruck ist zur allgemeinen Versendung gar nicht gelangt.

Das Werk kostet jetzt geh. 8 M; geb. 9 M

Hochachtend

Leipzig, am 17. November 1883.

G. A. Gloedner.

[55225.] **Für Weihnachten**

bitten zu verschreiben und als Festgeschenke an Gabelsbergerianer zu empfehlen:

Goethe's Faust, stenogr. v. Faulmann. Eleg. geb. 3 M 60 & ord.

— **Gedichte — Goetz — Egmont**, stenogr. v. Faulmann. In 1 eleg. Lnwbdd. 7 M 40 & ord.

Schiff's stenogr. Lesecabinet (Lessing's Fabeln — Chamisso's Peter Schlemihl). In 1 eleg. Lnbd. 2 M 80 & ord.

Conn's Lehrbuch der Kammerstenographie. 4. Aufl. v. Faulmann. Eleg. geb. 5 M ord.

Wir kündigen diese beliebten Bänden jetzt vielfach an, daher die Nachfrage nicht ausbleiben dürfte.

Wien, November 1883.

Bermann & Altmann,
Verlags-Conto.

Sensationell.

[55226.]

Alphons,
König von Spanien
als
deutscher Ulanen-Oberst.

Photographie:

Cabinet 1 M 50 & ord., 1 M baar.

Lichtdruck:

Cabinet 1 M ord., 60 & baar.

Visit 60 & ord., 40 & baar.

Ich liefere nur baar und bitte, zu verlangen.

Dresden, 20. November 1883.

R. von Grumbkow,
Hof-Verlag.

Verlag von

August Hirschwald in Berlin.

[55227.]

Soeben erschien:

F. v. Niemeyer's Lehrbuch
der speciellen

Pathologie und Therapie

mit besonderer Rücksicht auf Physiologie und pathologische Anatomie neu bearbeitet von Prof. Dr. E. Seitz.

Elfte Auflage.

1884. Erster Band. 18 M

Wildenbruch's neuestes Werk:

Kinderrhären.

[55228.]

2 Erzählungen.

Brosch. 2 M; gebunden 3 M ord.

ist soeben erschienen und wird zu Weihnachtsgeschenken sehr stark verlangt werden. Sie wollen sich daher rechtzeitig mit Vorrath versehen. Wir können nur noch fest, resp. baar liefern.

Berlin, November 1883.

Freund & Jedel.

[55229.] Am heutigen Tage ging mit allen Rechten aus dem Verlage von Herrn Diedr. Soltan in Norden in den unsrigen über:

Mutter Herrings Kuchlein.

Bilder aus dem Londoner Straßenleben.*)

Zwecks größtmöglicher Verbreitung haben wir den Preis (früher 1 M 50 &) auf 1 M reducirt.

Gebunden (früher 2 M) 1 M 50 &;
eleg. geb. (früher 2 M 25 &) 1 M 75 &.

Wir gewähren in Rechnung 25%, baar 33 1/3 (und 7/6) und können nur fest liefern, da die Auflage infolge der vielen Bestellungen nur noch gering ist.

Ueber dieses wirklich gediegene Buch brachten die verbreitetsten Zeitungen und Zeitschriften die besten Besprechungen, sodaß wir die geehrten Handlungen bitten, es zum bevorstehenden Feste nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Der „Hamburger Correspondent“ schreibt darüber:

„Für Diejenigen, welche weder auf hochpoetische noch feberhaft spannende Erzählungen und Schilderungen Anspruch machen, sondern eine frische, gemüthliche Hauslectüre, die ohne Phrase verständlich zum Herzen spricht, lieben, sind die vorstehenden Bilder ein recht empfehlenswerthes Buch. Ein moralischer Zug geht durch dasselbe und es läßt sich auch Mancherlei aus demselben lernen. Sehr glücklich ist die Schilderung von Situationen und ebenso die Zeichnung der Charaktere durchgeführt, so daß sich das Buch nur auf das wärmste empfehlen läßt. Es ist ein Hausbuch im besten Sinne des Wortes.“

Wir bitten, verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Kassel, den 15. November 1883.

Buchhandlung im Evangel. Vereinshause.

Wird bestätigt:

Diedr. Soltan's Verlag.

Nur auf Verlangen.

[55230.]

Zu unserem Verlage erschien:

Jephtha. Tragödie von C. Barnstorff.
Preis 1 M 50 & ord., 1 M 15 & no.

Bernstoff der deutschen Literaturgeschichte.
Cart. Preis 60 & ord., 45 & no.

Die Krankenanstalten der Stadt Bremen,
ihre Geschichte und ihr jetziger Zustand.
Von Dr. med. Diedr. Kulenkampff.
5 Bogen gr. 8°. nebst 11 Tafeln. Preis
2 M 50 & ord., 1 M 90 & netto.

Bitten, bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.
Bremen, 12. November 1883.

Rühle & Schlenker.

[55231.] Für das Weihnachtslager empfehle:

Hartwig, die Tropenwelt. Neue Ausgabe.
1883. Eleg. geb. 11 M ord.

Wiesbaden, November 1883.

M. Bischkopf.

[55232.] Gef. fortgesetzter Verwendung empfohlen:
Levysohn's Ziehungsliste sämmtl. ausloosb.

Effecten. Ab. 1 1/2 M quart. Ins. 50 & p. Z.
Grünberg i/Schl. W. Levysohn.